

Pressemitteilung

FENECON stellt Weichen für zukünftiges Wachstum

- Pionier für intelligente Stromspeicherung erhält Debüt-Konsortialkredit über 40 Millionen Euro für Entwicklung von Innovationen
- Stefan Feilmeier neuer stellvertretender Geschäftsführer
- FENECON-Hauptsitz nach Iggenbach verlegt

Iggenbach, 28. März 2025 ---- FENECON, ein führender Anbieter von Stromspeichern und smarten Energiemanagementsystemen, hat sich einen Debüt-Konsortialkredit von 40 Millionen Euro gesichert. Damit will das Unternehmen Innovationen vorantreiben und sein Wachstum beschleunigen.

Die Transaktion wurde von der UniCredit Bank arrangiert und strukturiert. Gemeinsam mit den weiteren finanzierenden Banken – Commerzbank, Norddeutsche Landesbank, DZ BANK und Sparkasse Deggendorf – wurde ein starkes Konsortium gebildet, das FENECON langfristige Stabilität und Wachstumspotenzial sichert. Überzeugende Argumente für die Kreditvergabe waren für die Banken die exzellenten Perspektiven und das hochstabile Unternehmensfundament des Pioniers für intelligente Stromspeicherlösungen. Während der Laufzeit des Konsortialkreditvertrags sind sowohl zwei Verlängerungs- als auch Erhöhungsoptionen vorgesehen.

Stefan Feilmeier neuer stellvertretender Geschäftsführer

Stefan Feilmeier, bisheriger CIO bei FENECON, besetzt nun die Position des stellvertretenden Geschäftsführers. Er ist der Kopf hinter dem FENECON Energiemanagementsystem (FEMS), Initiator des weltweit erfolgreichsten Open-Source „Betriebssystems der Energiewende“ OpenEMS und Vorstandsvorsitzender der OpenEMS Association.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, neue Innovationen und die bereichsübergreifende Weiterentwicklung intelligenter Hard- und Softwarelösungen aus der Unternehmensleitung heraus noch stärker voranzutreiben. Die Bedeutung von Software und KI für Stromspeichersysteme ist enorm, und die Anforderungen im Zuge der individuellen Energy Journey der

Speicherbetreiber wachsen Jahr für Jahr. Ein intelligentes Energiemanagementsystem senkt Kosten und entlastet die Stromnetze – vollautomatisch an 365 Tagen im Jahr. All unsere Produkte – von Heim- über Gewerbe- bis hin zu Industriespeichern – statten wir deshalb mit unserem leistungsstarken FENECON Energiemanagementsystem (FEMS) aus“, sagt Stefan Feilmeier.

Das FENECON-Managementboard besteht aus Alexandra Feilmeier, Christoph Rieger, Daniel Birkeneder, Ferdinand Urlbauer, Jona Hallitzky, Leonhard Kriegel, Ludwig Asen, Michael Miedl, Rochus Gold und Thomas Gößwein.

Drei Business Units – neuer Hauptsitz Iggenbach

Zum Jahreswechsel wurde zudem die bisherige Strukturierung der FENECON GmbH in sieben Ressorts abgelöst und durch die drei Business Units „Home & Commercial“, „Industrial“ und „Interne Dienste“ ersetzt. Dadurch kam es auch zu Änderungen bei den Unternehmensstandorten. Iggenbach ist seit dem 21. März 2025 neuer Hauptsitz. An diesem Standort fertigt FENECON bereits seit Anfang 2024 seine Industriestromspeicher, und hier ist auch die Business Unit „Industrial“ angesiedelt. Der Mitte 2024 erworbene Lager- und Produktionsstandort in Albersdorf bei Vilshofen an der Donau mit mehr als 20.000 Quadratmetern fungiert als Zuhause für die Business Unit „Home & Commercial“. Das heißt, dort erfolgt die Entwicklung, Produktion sowie der Vertrieb der Heim- und Gewerbespeicher von FENECON. Die entsprechenden umfangreichen Vorbereitungen der Hallen, die auch einen Umzug der Maschinen und Arbeitsplätze von Iggenbach erfordern, sind bereits weit fortgeschritten. In Deggendorf angesiedelt ist die Business Unit „Interne Dienste“, unter anderem mit den Abteilungen Finanzen, IT, Digitalisierung, HR, Qualitätsmanagement und Marketing.

„2024 konnten wir in einem volatilen Marktumfeld unsere Marktanteile deutlich ausbauen und viele neue Partner gewinnen. Mit diesen drei Meilensteinen rund um Finanzierung, Aufbauorganisation und Standortstrategie haben wir unser Fundament kräftig gestärkt – für weiteres Wachstum und Innovation“, sagt Franz-Josef Feilmeier, Gründer und CEO von FENECON.

Über FENECON

FENECON ist ein führender Hersteller für Stromspeicherlösungen und bietet Systeme für private Haushalte sowie für Gewerbe, Industrie, Energieversorger und Fahrzeughersteller. Die Lösungen verwenden das hauseigene Energiemanagementsystem FEMS auf Basis von OpenEMS und ermöglichen netz- und energiewendefähiges Energiemanagement bis hin zu intelligenter Sektorenkopplung von Strom, Mobilität und Wärme.

Der Experte für Stromspeicher und Energiemanagement zählt zu den stärksten Innovatoren in der Branche und setzt sich für eine Zukunft mit 100 Prozent erneuerbaren Energien ein. Das Unternehmen mit rund 350 Mitarbeitern hat seinen Hauptsitz im bayerischen Iggenbach und weitere zentrale Standorte in Deggendorf und Albersdorf (Vilshofen a. d. Donau).

Die Leistungsfähigkeit, Flexibilität und Innovationskraft von FENECON bestätigten allein 2023 zahlreiche Auszeichnungen wie die zum Innovator des Jahres, der EY Entrepreneur Of The Year Award, der ees Award für das Speichermodell Industrial L und der EM-Power Award für das Mietspeicherangebot von FERESTO. 2024 wurde FENECON beim TOP 100-Wettbewerb erneut als Innovator des Jahres sowie mit dem Bayerischen Mittelstandspreis und der Auszeichnung BAYERNS BEST 50 prämiert.

Unternehmenskontakt:

FENECON GmbH
Gewerbepark 6
94547 Iggenbach

Sina Sagstetter

Tel. +49 9903 6280-0
presse@fenecon.de

Agenturkontakt:

Dr. Haffa & Partner GmbH
Karlstraße 42
80333 München

Axel Schreiber, Anja Klauk

Tel. +49 89 993191-0
fenecon@haffapartner.de